

Centre ist ein derzeitiges Schlagwort. Es ist französisch und bedeutet Mittelpunkt. Je nach Schwerpunkt der Gestaltung bezeichnet man jetzt Orte danach: Wohn-, Einkaufs-, Handwerks-, Schul-, Sport-, Jugend-, Alten-, Erholungs-, Freizeit- usw. Centren.

Die „HKZ“ interessierte sich für Freizeit und Erholung. So zog ich los, die entsprechenden Centren in Horchheim zu suchen. Zunächst Bestandsaufnahme. Was haben wir? Ich frage mal so 'rum. Wo entspannst du? Wo machst du in Freizeit? Heijei, heijei! Die meisten lachten, da ich die Fragen auf Horchheim bezogen wissen wollte. Ich wagte hinzuweisen: „Der Rhein! Der Wald!“ „Ja“, meinte Göbels Pitter, „der Rheinpfad ist noch akzeptabel. Bequem zu erreichen, asphaltiert, immer etwas los auf dem Strom. Aber zu wenig Bänke, kein Schatten in der prallen Sonne und im Sommer stinkt infernalis!“

O du wunderschöner deutscher Rhein! Deutschland, deine Superkloake! Wo bleibt da der Umweltschutz?

Ich war fein: „Mendelssohnallee.“

„Geschenkt“, konterte Korbachs Hännens. „Da kommt Mutti ohne Vati nicht mit dem Kinderwagen vom Rhein aus hin.“

So ist es, holterdiepolter Pfade, nur für Bergerfahrene passierbar! Dabei könnte die Allee tatsächlich sowas wie ein Erholungszentrum sein, mit Gratisblick auf den Strom und die Brückenbaustelle. Vielleicht auch auf ein Pärchen vis-à-vis auf den Rheinwiesen. Aber im Zeitalter des Autos sind die dort auch rar geworden. Ja Bürger, zum Erholen gibt's sonst nichts in der Altsubstanz Horchheim. Auf dem Kirchenvorplatz? Oder auf dem Friedhof? Bleibt nur der Gang um die vier Ecken. (Um den Pudding! Sagt man in Norddeutschland.) Aber da mußt du aufpassen, daß dich nicht ein Bus in der Emser Straße rasiert.

Aber ja, der Wald! „Wer hat dich du schöner Wald...!“ Ja, wer hat dich denn nun? Die Bundeswehr oder die Spaziergänger? Forstrat Diesler, der zuständige Revierförster sagt: „Er gehört uns!“ Diesler bessert auch die Wege

Freizeit – Centren – Umwelt- schutz



aus, die ihm die Soldaten kaputt gefahren haben. Dafür helfen die Pioniere schon mal mit der Planierdraupe aus. Nach der Devise: Mal schlägt man sich, mal verträgt man sich! Doch das, was nach einer Militärübung liegen bleibt, finden dann die Kinder beim Waldfest der Feuerwehr: Nebelkerzen, Übungshandgranaten, Patronengurte mit Platzmunition, Stacheldraht, Leitungsdraht! Militärmüll. Den Wohlstandsmüll: Matratzen, Sessel, Sofas, Öfen, Flaschen, Kartons, rührt niemand an, da muß der arme Diesler wieder her.

Ja, so ist das mit den Erholungs- und Freizeitcentren in Horchheim. Sie sind schon da, leider nur mit Abstrichen.

Ach ja, Sport! Hätte ich beinahe übersehen.

Fußball, Handball? Feldspielen ja! Halle nein! Basketballer und die Schützen haben Wanderstiefel an. Die einen pendeln zwischen Asterstein und Pfaffendorfer Höhe und die anderen knallen in Pfaffendorf, Ehrenbreitstein oder Bendorf 'rum.

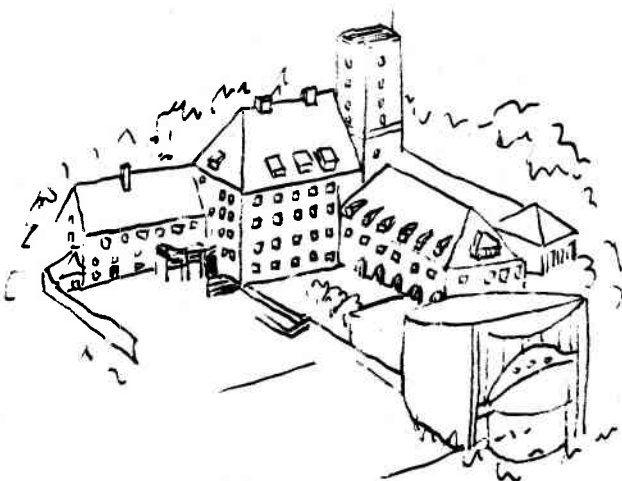
Angeln? Keine Frage, siehe Superkloake. Wäre nur noch was übers Schwimmen zu sagen. An der Umgehungsstraße ist ein Schwimmbad. Gehört dem Bund, das ist ein anderes Deutschland. Was ihm gehört, gehört nicht dir! So wartet der Bürger ab 17 Uhr geduldig auf Einlaß, oder spielt nebenan zunächst eine Partie Minigolf.

Ja Bürger, es ist alles da. Nur nicht so richtig. Überall Abstriche.

Letzte Nacht hatte ich einen Traum, eine Vision. Es gab einen großen Knall und wir hatten in Horchheim eine gepflegte Rheinfront einschließlich der gesamten Mendelssohnchen Anlagen. Blumenkübel vor der Kirche und auf öffentlichen Plätzen (die niemand klaute). Erholungs-, idyllische Waldwege, nur für Spaziergänger. Schwimmbad für jedermann zugänglich. Für jede Sportart ausreichende Möglichkeiten.

Ach Horchheim! Was könntest du schön sein! Was heißt eigentlich „könntest“, müßte es nicht so sein?

Werner Wiemers



Es gibt sicher nur wenige Horchheimer, die den Feuerstein nicht kennen -

Wenn Sie das Werk unseres Horchheimer Mitbürgers Jupp Schneider aber richtig kennenlernen wollen, dann sollten Sie das soeben erschienene Buch „Burg Feuerstein“ erwerben. Die Geschichte der Burg Feuerstein.

Farbiger Umschlag, 113 Fotos,
Offsetdruck, moderne Graphik.

Vorzugspreis für Horchheimer DM 6,-